SERVICE CENTRAL DE LEGISLATION



Memorial des Großherzogthums Luxemburg.

MEMORIAL DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG.

Samstag, 27. November 1858. № 33. Samedi, 27 novembre 1858.

**Beschluß vom 22. November 1858, die Erneuerung der ersten Hälfte der Gemeinderäthe betreffend.**

Luxemburg, den 22. November 1858.

Der General-Director des Inneren;

Nach Einsicht des Art. 14 des Gesetzes vom 15. November 1854, gemäß welchem die durch Art. 13 des Gesetzes vom 24. Februar 1843 über die Einrichtung der Gemeinden und der Districte vorgeschriebene Erneuerung der ersten der beiden Hälften der Gemeinderäthe am 2. Januar 1858 stattfinden sollte;

Nach Einsicht des Art. 5 der König-Großh. Verordnung vom 25. September 1857 (Mem. 1857, I 417), durch welchen diese durch vorgenannten Art. 14 vorgesehene Erneuerung auf ein Jahr ausgesetzt wurde, und die zweite Hälfte erst am 2. Januar 1862 erneuert werden soll;

Nach Einsicht der Königl.-Großherzogl. Verordnungen vom 7. Juni und 17. November 1857, in Betreff der Wahlen;

Und nach Einsicht der in oben erwähntem Gesetze vom 24. Februar 1843 über diesen Gegenstand enthaltenen Verfügungen;

In Betracht, daß die erste Hälfte der jetzigen Gemeinderäthe, welche mit dem 2. Januar 1855 auf eine Dauer von 6 Jahren — abgesehen von der alle drei Jahre vorzunehmenden Erneuerung derselben zur Hälfte — in Funktion getreten sind,

*Arrêté du 22 novembre 1858, relatif au renouvellement de la 1re moitié des Conseils communaux.*

Luxembourg, le 22 novembre 1858.

Le Directeur-général de l'Intérieur;

Vu l'art. 14 de la loi du 15 novembre 1854, d'après lequel la première des deux fractions des membres des Conseils communaux, prévues par l'art. 13 de la loi du 24 février 1843 sur l'organisation des communes et des districts, devait sortir le 2 janvier 1858;

Vu l'art. 5 de l'ordonnance Royale Grand-Ducale du 25 septembre 1857 (Mém. 1857 I 417), portant que le renouvellement de la 1re moitié des Conseils communaux, prévu par l'art. 14 précité, est remis d'un an, et que la seconde moitié ne sera renouvelée que pour le 2 janvier 1862;

Vu les ordonnances Royales Grand-Ducales des 7 juin et 17 novembre 1857, sur les élections;

Vu enfin les dispositions que contient sur la matière la loi susmentionnée du 24 février 1843;

Considérant que la première moitié des Conseils communaux actuels, qui sont entrés en fonctions à l'époque du 2 janvier 1855 pour un terme de six ans, sauf à être renouvelés par moitié tous les trois

SERVICE CENTRAL DE LEGISLATION



auf diese Weise vier Jahre hindurch, statt bloß drei, fungirt haben, und für den 2. Januar 1859 erneuert werden soll;

Beschließt:

Art. 1.

Diejenigen Gemeinderäthe, welche die zwei Austrittsreihen in Gemäßheit des Art. 13, alinéa 6 des Gesetzes vom 24. Februar 1843 durch das Loos noch nicht festgestellt, haben sich nach Empfang dieses Beschlusses baldigst zu versammeln, um diese Feststellung zu bewirken.

Art. 2.

Die gemäß Art. 38 der Königl.-Großherzogl. Wahl-Verordnung vom 7. Juni 1857 gebildeten Wahlcollegien aller Städte und Gemeinden des Großherzogthums, haben sich in den durch die Berufungsschreiben bestimmten Lokalen oder Sälen am 27. Dezember d. J. um 10 Uhr Morgens, zu versammeln, um zur Erneuerung des Theiles der Gemeinderathsglieder, welche zur ersten Austrittsreihe gehören, zu schreiten.

Finden sich Stellen von Gemeinderathsgliedern auch in der zweiten Reihe erledigt, so sind dieselben zu gleicher Zeit, aber durch eine getrennte Abstimmung zu besetzen, wovon die Wähler besonders benachrichtigt werden müssen. Diese Abstimmung kann erst vorgenommen werden, nachdem die Wahl der Mitglieder der andern Reihe geschehen ist.

Art. 3.

Die Einberufung der Wähler geschieht durch die Bürgermeister und Schöffen, wenigstens sechs Tage vor dem Tage der Wahl. Sie erhalten zu diesem Zwecke die nöthigen in deutscher Sprache gedruckten Berufungsschreiben und die Verzeichnisse zur Bescheinigung über den Empfang dieser Schreiben. Die letzteren müssen genau die Anzahl der zu wählenden Gemeinderathsglieder enthalten, mit Einschluß, aber mit besonderer Erwähnung

ans, avait ainsi à siéger pendant quatre années, au lieu de trois, et qu'elle doit être renouvelée pour le 2 janvier 1859;

Arrête:

Art. 1er.

Les Conseils communaux, qui n'auraient pas encore désigné par le sort les deux séries de sortie, ainsi que le veut le 6e alinéa de l'art. 13 de la loi du 24 février 1843, s'assembleront dès la réception du présent arrêté, pour procéder à cette opération.

Art. 2.

Les colléges électoraux de toutes les villes et communes du Grand-Duché, formés selon le prescrit de l'art. 38 de l'ordonnance Royale Grand-Ducale du 7 juin 1857, sur les élections, se réuniront dans les locaux ou salles indiqués dans les billets de convocation, le 27 décembre prochain, à 10 heures du matin, à l'effet de procéder au renouvellement des conseillers communaux appartenant à la première série de sortie.

Pour le cas où des places de membre du Conseil communal se trouveraient aussi vacantes dans la seconde série de sortie, il y sera pourvu en même temps, mais par un scrutin à part, ce dont les électeurs devront être particulièrement avertis. Ce scrutin ne sera ouvert qu'après que l'élection des membres de l'autre série aura été consommée.

Art. 3.

La convocation des électeurs se fera par les Bourgmestres et échevins, au moins six jours avant celui de l'élection; à quel effet ils recevront les imprimés en allemand, les lettres de convocation nécessaires et les relevés servant à constater la remise de ces lettres. Celles-ci contiendront le nombre exact des conseillers à élire, y compris éventuellement,

SERVICE CENTRAL DE LEGISLATION



derjenigen, welche etwa in der zweiten Austrittsreihe fehlen.

Art. 4.

Die Bürgermeister und Schöffen werden dafür sorgen, daß die Liste der Stimmberechtigten in dem Versammlungslocale angeschlagen, und daß die bei Gemeinde-Wahlen vorgeschriebenen Förmlichkeiten gehörig gewahrt werden.

Erwähnte Liste muß geschrieben und durch die Bürgermeister und Schöffen festgestellt und bescheinigt sein.

Art. 5.

Das Protokoll über die Wahlen muß in zwei Exemplaren nach dem hier beigefügten Muster abgefaßt werden, von dem eines im Secretariate der Gemeinde zu hinterlegen, und das andere spätestens binnen 3 Tagen an den Districtscommissär einzusenden ist, nebst der Liste derjenigen, welche gestimmt haben, so wie dem Verzeichniß der gewählten Personen, wovon das Muster ebenfalls hier beigefügt ist. Schließlich wird der Districtscommissär das Ganze mit einem Gutachten an die Regierung gelangen lassen.

Die jetzigen Gemeinderathsglieder, welche im Falle sind auszutreten, setzen, gemäß Art. 14 des Gemeindegesetzes, ihre Functionen bis zu dem Tage fort, an welchem ihre Nachfolger installirt werden.

Art. 7.

Gegenwärtiger Beschluß soll in das Memorial eingerückt, um von den Behörden und Beamten, welche die Sache betrifft, zur Vollziehung gebracht zu werden.

Die Districtscommissäre sind insbesonders mit der Ueberwachung dieser Vollziehung beauftragt.

Der General-Director des Inneren,

Ulveling.

mais séparément, ceux manquant dans la seconde série de sortie.

Art. 4.

Les Bourgmestres et échevins auront soin que la liste des personnes appelées à voter soit affichée dans la salle de réunion, et que les autres formalités prescrites en matière d'élections communales soient aussi dûment remplies.

La dite liste sera écrite à la main, arrêtée et certifiée par eux.

Art. 5.

Le procès-verbal des élections sera rédigé d'après le modèle ci-joint et en double exemplaire, dont un à déposer au secrétariat de la commune et l'autre à transmettre dans les 3 jours au plus tard au commissaire du district, avec les listes des votants, ainsi que l'état des personnes élues, dont le modèle se trouve également ci-annexé.

Ensuite le commissaire de district enverra le tout au Gouvernement avec son avis.

Art. 6.

Les conseillers actuels qui seront dans le cas de sortir, continueront à exercer leurs fonctions jusqu'au jour de l'installation de leurs successeurs, conformément à l'art. 14 de la loi communale.

Art. 7.

Le présent arrêté sera inséré au Mémorial, pour recevoir son exécution par les autorités et fonctionnaires que la chose concerne.

MM. les commissaires de district sont spécialement chargés d'assurer cette exécution.

*Le Directeur-général de l'intérieur,*

ULVELING.

SERVICE CENTRAL DE LEGISLATION



Großherzogthum Luxemburg.

Distrikt .....

Gemeinde .....

# Muster des Protokolls.

## Wahlen für die Erneuerung der ersten Hälfte des Gemeinderathes von .....

Im Jahre tausend acht hundert....., am....., um zehn Uhr Morgens versammeln sich in dem hierzu bestimmten Lokale die Wähler der Gemeinde....., welche durch Schreiben des Collegiums der Bürgermeister und Schöffen einberufen sind, um zur Wahl von ..... Mitgliede des Gemeinderathes, die durch Beschluß des Herrn General-Direktors des Innern vom ..... und in Gemäßheit der Verordnungen vom 7. Juni und 17. November 1857 vorgeschrieben worden ist, zu schreiten.

Das Wahlbüreau, bestehend aus
dem Herrn..... Präsident,
und den HH.
1..... Scrutator,
2..... id.
installirt sich um..... Uhr

Es ergibt sich, daß die amtliche Liste der Wähler im Versammlungssaale angeschlagen ist.

Das gehörig gebildete Büreau ernennt zu seinem Sekretär den Herrn .....

Der Tisch, an welchem der Präsident und die Scrutatoren sitzen, ist so gestellt, daß die Wähler um denselben herumgehen, oder zu demselben Zutritt haben können.

Auf dem Tische befindet sich eine Kiste mit zwei Schlössern, von deren Schlüsseln einer dem Präsidenten und der andere dem Herrn..... als ältestem Scrutator übergeben ist.

Es wird festgestellt, daß die Kiste kein Papier enthält.

Der Präsident erklärt der Versammlung, daß für die ganze Gemeinde (1)..... Mitglied... des Gemeinde Rathes zu wählen....., an die Stelle de (2)

Der Präsident macht die Wähler darauf aufmerksam, daß für die Wahl der Gemeinderaths-Mitglieder jeder Section der Gemeinde eine getrennte Stimmenabgabe Statt finden wird, und ersucht sie nacheinander, jeder auf einen besondern Zettel so viel Namen zu schreiben, als Gemeinderaths-Mitglieder unter den Wählbaren der Section, für welche die Wahl anfänglich eröffnet ist, zu erwählen sind. Ferner empfiehlt er ihnen, so viel als möglich die Vornamen und die Eigenschaften der Personen, welchen sie ihre Stimmen geben wollen, beizufügen.

Auch eröffnet er der Versammlung, daß die Stimmzettel, welche nicht auf weißes Papier ge-

(1) Die Zahl anzugeben.

(2) Anzugeben der Name oder die Namen der zu ersetzenden Mitglieder, und die respectiven Sectionen, zu denen sie gehören,

SERVICE CENTRAL DE LEGISLATION



GRAND-DUCHÉ de LUXEMBOURG.

DISTRICT de . . . . . .

COMMUNE de . . . . . .

# MODÈLE DE PROCÈS-VERBAL.

## Élections pour le renouvellement de la première moitié du conseil communal de . . . . .

L'an mil huit cent....., le....., à dix heures du matin, les ayants-droit de voter de la commune de....., convoqués par lettres du collége des bourgmestre et échevins à l'effet de procéder à l'élection de .... membres du conseil communal, en exécution de l'arrêté de M. le Directeur-général de l'intérieur du....., et en conformité des ordonnances Royales Grand-Ducales des 7 juin et 17 novembre 1857, se réunissent au local désigné pour l'élection.

Le bureau, composé de

Mr ..... Président,

et de Messieurs

1° ..... scrutateur,

2° ..... id.

s'installe à .... heures.

Il est constaté que la liste officielle des ayants-droit de voter est affichée dans la salle de réunion.

Le bureau, dûment constitué, nomme pour son secrétaire Mr .....

La table placée devant le président et les scrutateurs est disposée de telle sorte, que les ayants-droit de voter peuvent circuler à l'entour ou y avoir accès.

Sur la table se trouve une boîte à deux serrures, dont les clefs sont remises, l'une à Mr le président et l'autre à Mr ....., le plus âgé des scrutateurs.

On constate que la boîte ne contient aucun papier.

Le président informe l'assemblée qu'il y a (1) .... membres du conseil à élire, en remplacement de (2).....
.....

Le président rend les électeurs attentifs qu'il y aura un scrutin séparé pour la nomination des conseillers de chaque section de commune, et les invite successivement à écrire, chacun sur un bulletin séparé, autant de noms qu'il y a de conseillers à élire parmi les éligibles de la section pour laquelle le

[1] Indiquer le nombre.

[2] Mentionner le nom ou les noms des conseillers à remplacer et les sections respectives auxquelles ils ressortissent.

SERVICE CENTRAL DE LEGISLATION



schrieben sind, als nichtig betrachtet werden, und daß die Stimmen, um gültig zu sein, denjenigen gegeben werden müssen, welche, um zum Gemeinderaths-Mitglied wählbar zu sein, die erforderlichen Eigenschaften haben.

Gleich nachher nimmt der Herrn..... nach der im Saale angeschlagenen amtlichen Liste den namentlichen Aufruf der Wähler in alphabetischer Ordnung vor.

Jeder Wähler überreicht, sobald er aufgerufen ist, seinen geschriebenen und geschlossenen Wahlzettel dem Präsidenten, welcher ihn in die Kiste legt.

Der Name jedes Stimmgebers wird, so wie der Aufruf geschieht, in zwei Listen eingeschrieben, von denen die eine vom Herrn....., einem der Skrutatoren, und die andere vom Sekretär geführt wird.

Diese Listen werden vom Präsidenten, vom Scrutator und vom Sekretär unterzeichnet.

Nachdem die Liste der Wähler erschöpft ist, wird, nach einem Zwischenraum von wenigstens einer Viertel Stunde, ein nochmaliger Aufruf derjenigen Wähler vorgenommen, welche nicht gegenwärtig waren.

Nachdem dieses geschehen, fragt der Präsident die Versammlung, ob noch Wähler anwesend seien, welche noch nicht gewählt haben. Diejenigen, welche sich hierauf melden, sind noch zur Wahl zugelassen.

Und nach Beendigung dieses Geschäftes wird die Stimmenabgabe für geschlossen erklärt.

Hierauf wird zur Oeffnung der Kiste und zur Prüfung der Anzahl der darin befindlichen Wahlzettel geschritten.

Diese Anzahl beträgt .....

Die Zahl der Stimmgeber ist .....

Die absolute Stimmenmehrheit wird daher auf ..... festgesetzt.

Der Herr ..... Scrutator, nimmt einen Zettel nach dem andern, entfaltet ihn, und übergibt ihn dem Präsidenten, welcher ihn laut vorliest und ihn dem andern Scrutator, Herrn ..... einhändigt.

Die Eröffnung der Stimmzettel ergibt folgendes Resultat:

Der Herr ..... hat ..... Stimmen erhalten;
der Herr ..... hat ..... id.

.....

Da auf den Herrn (3)
oder auf die HH.

.....

mehr als die Hälfte der Stimmen gefallen ist, so werden dieselben als Mitglieder des Gemeinderathes der Section ..... proclamirt.

(Im Falle einer oder mehrere die Stimmenmehrheit nicht erhalten haben.)

(3) Die Namen, Vornamen, Eigenschaften und Wohnort sind anzugeben.

SERVICE CENTRAL DE LEGISLATION



scrutin est d'abord ouvert; il leur recommande d'ajouter, autant que possible, les prénoms et les qualités des personnes auxquelles ils veulent donner leurs suffrages.

Il prévient aussi l'assemblée que les bulletins qui ne seront pas écrits à la main et sur papier blanc, sont nuls, et que les suffrages, pour être valables, doivent être donnés à des personnes réunissant les conditions voulues.

Immédiatement après cette information, Mr ..... fait, d'après la liste officielle affichée dans la salle, l'appel nominal des électeurs, par ordre alphabétique.

Chaque électeur ou ayant-droit de voter, après avoir été appelé, remet son bulletin écrit et fermé au président, qui le dépose dans la boîte.

Le nom de chaque votant est inscrit, à mesure que l'appel se fait, sur deux listes tenues, l'une par Mr ....., l'un des scrutateurs, et l'autre par le secrétaire.

Le président du bureau, le scrutateur et le secrétaire signent ces listes.

La liste des électeurs étant épuisée, il est fait, après un quart d'heure d'intervalle, un réappel des personnes qui n'étaient pas présentes.

Le réappel terminé, le président demande à l'assemblée, s'il y a des électeurs qui n'ont pas voté. Ceux qui se présentent sont encore admis à voter.

Ces opérations terminées, le scrutin est déclaré fermé.

Il est ensuite procédé à l'ouverture de la boîte et à la vérification du nombre des bulletins qui s'y trouvent.

Ce nombre est de .....

Le nombre des votants est de .....

La majorité absolue est conséquemment fixée à .....

Mr ....., scrutateur, prend successivement chaque bulletin, le déplie, le remet au président, qui en fait lecture à haute voix, et le passe ensuite à Mr ..... autre scrutateur.

Le dépouillement du scrutin donne le résultat suivant :

Mr ..... a obtenu .... suffrages,
Mr ..... id. .... id.
.....

Il en résulte que Messieurs (3) .....
.....
ayant obtenu plus de la moitié des suffrages, sont proclamés conseillers communaux dans la section de .....

*(Pour le cas où ils n'ont pas tous obtenu la majorité.)*

Tous les conseillers à nommer n'ayant pas été élus au premier tour de scrutin, le bureau fait une liste des personnes qui ont obtenu le plus de voix, et ce au nombre double de celui des conseillers qu'il y a encore à élire.

[3] Indiquer les noms, prénoms, qualités et domiciles.

SERVICE CENTRAL DE LEGISLATION



Da bei der ersten Stimmenzählung nicht alle in der Section ..... zu wählenden Gemeinderathsglieder gewählt worden sind, so stellt das Büreau eine Liste von ..... Personen auf, welche die doppelte Anzahl der noch für die Section zu wählenden Mitglieder enthält.

Auf dieser Liste befinden sich die HH.....

Das Büreau erklärt, daß zur Ballotage zwischen den vorgenannten Personen geschritten werden wird, und zwar um (4) ..... Uhr.

Er eröffnet der Versammlung, daß die Stimmen nur den Candidaten gegeben werden können, welche auf der von ihm vorgelegten Liste stehen.

Hierauf wird zum Aufruf der Wähler und zur Prüfung des Ergebnisses der weitern Abstimmung in der oben bezeichneten Weise geschritten.

Die Anzahl der Stimmzettel beträgt.....

Das Ergebniß ist folgendes:

Der Herr ..... hat ..... Stimmen erhalten;
der Herr ..... hat ..... id.
.....

Da die meisten Stimmen auf den Herrn.....
oder auf die HH. (5).....
.....
gefallen sind, so werden dieselben als Mitglieder des Gemeinderathes in der Section.....
proclamirt.

(Im Falle in zwei oder mehreren Sectionen zur Wahl geschritten werden muß.)

Es wird hierauf eine zweite Wahl eröffnet, zum Zweck der Ernennung von .... Mitgliede .. des Gemeinderathes in der Section (6).....
.....

Die Zettel werden in Gegenwart der Versammlung verbrannt, mit Ausnahme (7).....
.....

Ueber alles Dieses haben die Mitglieder des Büreaus während der Sitzung gegenwärtiges Protokoll aufgenommen und unterzeichnet.

Dieses Protokoll, nebst den Listen der Wähler und dem vorgeschriebenen Verzeichnisse der gewählten Personen wird dem Herrn Districtscommissär zur weiteren Veranlassung übersandt. Ereignenden Falles sind auch die bestrittenen Zettel beizufügen.

Ein Exemplar des Protokolls von den Büreau-Mitgliedern beglaubigt, ist im Gemeinde-Sekretariat hinterlegt worden.

Geschehen zu ....., am ..... 185

(4) Wenigstens eine halbe Stunde nach dem ersten Scrutinium.

(5) Die Namen, Vornamen, Eigenschaften und Wohnort sind anzugeben.

(6) Bei dieser Wahl und den etwaig noch folgenden sind dieselben Förmlichkeiten zu beobachten, wie bei der vorhergehenden.

(7) Hier sind die Zettel zu erwähnen, welche etwa zu Streitigkeiten Veranlassung gegeben haben.

SERVICE CENTRAL DE LEGISLATION



Sont portés sur cette liste :

Mr .....

Mr .....

Le bureau déclare qu'il sera procédé au scrutin de ballotage entre les prénommés, (4) à ... heures.

Il informe l'assemblée que les suffrages ne peuvent être donnés qu'aux candidats portés sur la liste qu'il a formée.

Il est procédé ensuite à l'appel des ayants-droit de voter et au dépouillement du scrutin de la manière indiquée ci-dessus.

Le nombre des bulletins est de .....

Les suffrages ont été répartis comme suit :

Mr ..... a obtenu .... suffrages,

Mr ..... id. .... id.

.....

Messieurs (5) .....
.....
ayant obtenu le plus grand nombre de voix, sont proclamés conseillers communaux dans la section de .....

(*Pour le cas où il y a lieu d'élire encore des conseillers dans une ou plusieurs autres sections.*)

Il est ensuite procédé à un deuxième scrutin pour le choix des conseillers à élire dans la section de ..... au nombre de (6) .....
.....

Les bulletins sont brûlés en présence de l'assemblée, excepté (7) .....
.....

De tout quoi le présent procès-verbal a été rédigé, séance tenante, et signé par les membres du bureau. Ce procès-verbal et les listes des votants sont adressés, avec les pièces ou bulletins qui ont donné lieu à contestation, à M. le commissaire de district, qui l'envoie au Gouvernement avec son avis.

Une expédition certifiée conforme par les membres du bureau, en a été déposée au secrétariat de la commune.

Fait à ....., le .....

---

[4] Au moins une demi-heure après le premier scrutin.

[5] Les noms, prénoms, qualités et domicile des élus.

[6] Pour ce scrutin et les scrutins ultérieurs, s'il y a lieu, on suivra les mêmes formalités que celles tracées pour le premier scrutin.

[7] Mentionner ceux qui, le cas échéant, ont donné lieu à contestation.

SERVICE CENTRAL DE LEGISLATION



Distrikt
*District d*

Gemeinde
*Commune d*

Verzeichniß der Personen, welche bei

*ÉTAT nominatif des personnes*

| Namen. | Vornamen. | Hauptsächtlicher Stand oder Nebengeschäft, wenn der Gewählte ein solches treibt. | Tag und Ort seiner Geburt. | Section der Gemeinde, für welche er gewählt ist. | Localität, worin er wohnt. |
|---|---|---|---|---|---|
| NOMS. | PRÉNOMS. | PROFESSION principale et accessoire, si l'élu en a une. | DATE et LIEU de naissance. | SECTION de la commune pour laquelle il est élu. | LOCALITÉ où il a son domicile. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| | | | | | |

SERVICE CENTRAL DE LEGISLATION



den Gemeindewahlen vom gewählt worden sind.

*élues aux élections communales du*

| Befindet sich der Gewählte in keinem der Fälle, die durch den Artikel 7 des CommunalGesetzes vom 24. Februar 1843 vorgesehen sind? | Hat er die durch den Art. 4 der Verordnung vom 7. Juni 1857 und den Art. 7, letzter §., der Verordnung vom 17. November desselben Jahres, die Wahlen betreffend, vorgesehenen Eigenschaften? | Bedarf er der im Art. 8 der Verordnung vom 25. September 1857 die Rechte und Pflichten der öffentlichen Beamten betreffend, erwähnten Ermächtigung? | In welchem Grade ist der Gewählte verwandt oder verschwägert mit einem oder dem andern der übrigen gewählten Mitglieder, und welche sind die Ursachen dieser Verwandtschaft oder Schwägerschaft? | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|
| L'élu ne se trouve-t-il dans aucun des cas prévu par l'art. 7 de la loi communale du 24 février 1843? | Réunit-il les qualités prévues par l'art. 4 de l'ordonnance du 7 juin 1857 et l'art 7, dernier §. de l'ordonnance du 17 novembre de la même année, concernant les élections? | A-t-il besoin de l'autorisation mentionnée à l'art. 8 de l'ordonnance du 25 septembre 1857 concernant les droits et les devoirs des fonctionnaires publics? | Quel est le degré de parenté ou d'affinité de l'élu avec l'un ou l'autre des autres membres élus, et quelles sont les causes de cette parenté ou affinité? | Observations. |
| 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| | | | | |

Die Richtigkeit durch das Collegium der Bürgermeister und Schöffen bescheinigt.

Zu den 185

Certifié exact par le collége des Bourgmestre et Échevins.

A le 185

SERVICE CENTRAL DE LEGISLATION



**Beschluß, in Betreff der Einschreibung für die Milizleute von 1858.**

Luxemburg, den 22. November 1858.

Der Staatsminister, Präsident der Regierung;

In Gemäßheit der Gesetze über die Miliz;

Beschließt:

Art. 1.

Die vom 1. Januar bis einschließlich zum 31. Dezember 1840 gebornen Leute, welche als Einwohner des Großherzogthums zu betrachten sind, haben sich für die Milizaushebung von 1859 in den Gemeinden ihres gesetzlichen Wohnortes vom 20. Dezember d. J. bis zum 20. Januar k. J., einschreiben zu lassen.

Art. 2.

Die Milizpflichtigen, welche versäumen, ihre Einschreibungen vor dem 20. Januar zu begehren, können sich noch bis zum 28. desselben Monats einschreiben lassen, erleiden aber alsdann die durch den Art. 8 des Gesetzes vom 27. April 1820 vorgesehene Geldstrafe von 10 Fr. bis 200 Fr.

Art. 3.

Die Einschreibung kann durch die Milizpflichtigen selbst oder durch ihre Eltern oder Vormünder, oder durch andere hierzu ermächtigte Personen begehrt werden.

Art. 4.

Die Verbindlichkeit sich für die Miliz einschreiben zu lassen leidet keine Ausnahmen; die Abwesenden, die Verhafteten, die Verheiratheten, die freiwillig Angeworbenen, die Gebrechlichen u. s. w., sind derselben unterworfen.

Art. 5.

Das Einschreibe-Register, welches vorläufig am 20. Januar geschlossen werden wird, muß in Buchstaben die Zahlen der an diesem Tage Ein

*Arrêté relatif à l'inscription pour la levée de la milice de 1859.*

Luxembourg, le 22 novembre 1858.

Le Ministre d'État, Président du Gouvernement;

En conformité des lois sur la milice;

Arrête:

Art. 1er.

Les jeunes gens nés du 1er janvier 1840 au 31 décembre de la même année inclusivement, et qui doivent être considérés comme habitants du Grand-Duché, se feront inscrire pour la levée de la milice de 1859, dans la commune de leur domicile légal, dans le délai du 20 décembre au 20 janvier prochain.

Art. 2.

Les miliciens qui négligeraient de demander leur inscription avant le 20 janvier, pourront encore se faire inscrire jusqu'au 28 du même mois; dans ce cas ils encourront l'amende de 10 fr. à 200 fr., prévue par l'art. 8 de la loi du 27 avril 1820.

Art. 3.

L'inscription peut être requise par les miliciens eux-mêmes, ou par leurs parents ou tuteurs, ou enfin par d'autres personnes à ce autorisées.

Art. 4.

L'obligation de se faire inscrire pour la milice n'admet pas d'exception. Les absents, les détenus, les mariés, les enrôlés volontaires, les infirmes etc. y sont assujétis.

Art. 5.

Le registre d'inscription sera provisoirement clos le 20 janvier; il indiquera en toutes lettres le nombre d'inscrits à cette date; les autorités locales recher-

SERVICE CENTRAL DE LEGISLATION



geschriebenen angeben. Die Ortsbehörden haben hierauächst die milizpflichtigen Personen, welche noch nicht eingeschrieben sind, ausfindig zu machen, und rücksichtlich derselben nach Vorschrift des Art. 8 des vorerwähnten Gesetzes vom 27. April 1820 zu verfahren.

Am 28. Januar wird das Einschreibe-Register definitiv geschlossen, unter Angabe, in Buchstaben, der Gesammtzahl der Eingeschriebenen. Kein weeißer Zwischenraum darf zwischen der ersten Einschreibung und dem definitiven Schlusse gelassen werden.

An demselben Tage, 28. Januar, haben die Ortsbehörden eine alphabetische Liste aufzustellen, sowohl der in das Einschreibe-Register des Jahres Eingetragenen, als auch der bei den vorhergehenden Classen einstweilen ausgesetzten Individuen, deren Loosnummern vom Contingent der Aushebung von 1858 erreicht wurden, und welche nach ihrem Alter noch zur Miliz im Jahre 1859 gehören.

Art. 6.

Die Milizpflichtigen, welche ihre Einschreibung nicht vor dem 28. Januar begehrt haben, können nicht mehr eingeschrieben werden. Sie sind in Gemäßheit der Artikel 66 und 68 des Gesetzes vom 8. Januar 1817, und 10 und 11 des Gesetzes vom 27. April 1820 zu behandeln.

Art. 7.

Am 29. Januar haben die Gemeinde-Verwaltungen die Einschreiberegister und die alphabetischen Listen an die Distriktscommissäre zu übersenden, welche dieselben nach vorgängiger Prüfung nebst ihren Bemerkungen an die General-Direction der auswärtigen Angelegenheiten einschicken werden.

Die Größe der Milizpflichtigen ist in den Registern bei der Einschreibung nicht anzumerken. Sie wird im Augenblicke der Loosung aufgenommen.

Art. 8.

Die Gemeinde-Verwaltungen haben bei jedem

cheront ensuite les individus passibles de la milice qui n'auraient pas encore été inscrits, et elles agiront à l'égard de ces miliciens selon le prescrit de l'art 8 de la loi déjà citée du 27 avril 1820.

Le 28 janvier le registre d'inscription sera définitivement clos, avec indication, en toutes lettres, du nombre total des inscrits; aucune case ne doit rester en blanc entre la première inscription et la clôture définitive.

Le même jour, 28 janvier, les autorités locales dresseront une liste alphabétique, tant des individus portés au registre d'inscription de l'année, que des miliciens ajournées des classes antérieures, dont les numéros de tirage ont été atteints par le contingent de la levée de 1858, et qui, par leur âge, doivent encore faire partie de la milice en 1859.

Art. 6.

Les miliciens, qui n'auront pas requis l'inscription avant le 28 janvier, ne pourront plus être inscrits. Ils seront traités conformément aux articles 66 et 68 de la loi du 8 janvier 1817, et 10 et 11 de celle du 27 avril 1820.

Art. 7.

Le 29 janvier, les administrations communales adresseront les registres d'inscription et les listes alphabétiques aux commissaires de district, qui, après les avoir vérifiés, les enverront avec leur observations à la direction générale des affaires étrangères.

La taille des miliciens ne sera pas portée aux registres, lors de l'inscription, mais elle sera prise au moment du tirage au sort.

Art. 8.

Les administrations communales s'enquerront du

SERVICE CENTRAL DE LEGISLATION



Eingeschriebenen, auch wenn er zu den auf 1859 zurückgestellten Milizleuten früherer Jahre gehört, nach seiner Schulbildung zu forschen, und das Ergebniß in der letzten Spalte der alphabetischen Liste auf eine der fünf hier angegebenen Weisen zu vermerken:

1° kann weder lesen noch schreiben;
2° nur lesen;
3° lesen und schreiben;
4° lesen, schreiben und rechnen;
5° hat einen mittlern oder höhern Unterricht genossen.

Art. 9.

Dieser Beschluß soll in beiden Sprachen in das Memorial des Großherzogthums eingerückt, und als Maueranschlag an die Districtscommissäre und an die Bürgermeister gesandt werden, welche Beamten, jeder soweit es ihn angeht, mit der Vollziehung beauftragt sind.

Derselbe soll außerdem durch Vermittelung der Bürgermeister in allen Sectionen der Städte und Gemeinden bekannt gemacht, und in den Hauptorten der Gemeinden öffentlich angeschlagen werden. Die Bekanntmachung desselben soll durch Ausrufung an den Sonntagen bei Ausgang des Gottesdienstes, und zwar bis zum 20. Januar geschehen.

Der Staats-Minister, Präsident der Regierung,

Simons.

degré d'instruction de chaque inscrit, y compris les miliciens ajournés des années antérieures, et elles consigneront les renseignements qu'elles obtiendront à cet égard, dans la dernière colonne de la liste alphabétique, d'une des cinq manières ci-après:

1° ni lire, ni écrire;
2° lire seulement;
3° lire et écrire;
4° lire, écrire et calculer;
5° il a reçu une instruction moyenne ou supérieure.

Art. 9.

Le présent arrêté sera imprimé dans les deux langues, inséré au Mémorial du Grand-Duché, et envoyé en placards aux commissaires de district et aux bourgmestres des communes, chargés d'en assurer l'exécution, chacun en ce qui le concerne.

Il sera en outre publié, à la diligence des bourgmestres, dans toutes les sections des villes et communes et affiché dans les chefs-lieux des communes. La publication en sera en outre faite à haute voix, les dimanches, à l'issue de l'office divin, et ce jusqu'au 20 janvier.

*Le Ministre d'État, président du Gouvernement,*

SIMONS.

Luxemburg. — Druck von B. Bück.